MELKNIGG ARCHITECTS, ZUG

Im Jahr 2017 – rascher als man je gedacht hätte – waren die Menschen der virtuellen Kommunikation über Social Media und der dauernden Erreichbarkeit und Kontrolle via Internet überdrüssig. Es wurde wieder Wert auf engeren Kontakt zu Freunden und Nachbarn gelegt. Hinzu kam: Der endlos geglaubte wirtschaftliche Aufschwung war ins Stocken geraten. Die Nachfrage nach günstigen Wohnungen, die sowohl privaten Rückzugsraum wie einfachen Kontakt zu den Nachbarn boten, war gross. Des Weitern sollten die Wege zur Arbeit kurz sein.

Ein fortschrittlich denkender Investor setzte auf diese Ausganglage und liess auf einer Industriebrache diese Siedlung bauen: vorfabrizierte, einfach ausgestattete Wohnmodule, versetzt gestapelt, einem Iglu ähnlich; die Etagen vom Innenhof her über rollstuhlgängige Rampen erreichbar und die Dächer zugänglich. Ebenerdig Lebensmittelläden, Heizung/Warmwasseraufbereitung, Kantine, Gemeinschaftsräume, Waschsalon 365/24 offen, Coiffeur, Bar mit Take-away, Kinderkrippe.

Diese Wohnform fand Anklang bei Familien wie auch bei Singles, Studierenden und WGs aller Altersgruppen.